

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg
ZVR-Zahl: 673955386
Geschäftszahl: k 495 / 09

Organisation: Mag. Marlies Steinbach
Tel: +43 664 382 30 41




JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT **über das Wirtschaftsjahr 01. 01. 2018 - 31. 12. 2018**


Zielsetzung des Vereins

Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

Projekte des Vereins

 **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (35€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 30€ pro Monat). Da der Betrag von 35€ aufgrund stark gestiegener Kosten nur mehr die persönliche Versorgung eines Kindes, aber schon lange nicht mehr die anteiligen Projektkosten abdeckt, suchen wir seit November 2016 zwei Kinder-Paten für jedes Kind und bereits seit 2014 zusätzliche Ausbildungspaten ab Klasse 9. 250 Kinder sind derzeit in Betreuung, rund 100 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.

2014 wurde der Bau des Vocational Training Centers (VTC, Berufsausbildungszentrums) begonnen und 2016 auch der erste Stock fertig gebaut. Ende 2016 wurde die Bäckerei im Erdgeschoß eingerichtet und seit Beginn des Schuljahrs 2017/18 laufen alle weiteren Kurse im ersten Stock. VTC- Kurse für die Klassen 4 - 9 unserer Nalanda School gibt es bereits seit 2013.

 **Projekt Nirmal Niketan:** Seit 2015 vergeben wir auch Patenschaften für 55 Kinder, die wir in Nirmal Niketan betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder. Der Patenschaftsbeitrag beträgt auch hier 35€.



Projekt Sundarbans: „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (18€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 15€ pro Monat). 550 Kinder sind derzeit in Betreuung, viele haben ihre Schulbildung bereits abgeschlossen. Die „Sundarbans Primary School“ umfasst drei Schulgebäude (ein 4. Ist im Bau) und ein ärztliches Versorgungszentrum.



Projekt Streetwork: Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag bis Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft 10€ pro Monat.

Vereinsgründung

Die Vereinsgründung wurde am 04.07.2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11.09.2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

Verantwortliche Personen

Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta (inkl. Nirmal Niketan), Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen:

Bakk.phil. Claudia STÖCKL

Scheibenbergstraße 18/16
1180 Wien

Mag. Marlies STEINBACH

Passauergasse 25 (auch Spendenwerbung)
3400 Klosterneuburg

Schriftführer:

Mag. Anton FABER

Stephansplatz 3
1010 Wien

Schriftführer-Stv.:

Sabine SCHISTEK BA

Stadtplatz 38
3400 Klosterneuburg

Kassier:

Andrea BLASCHEK

Wienerstraße 90a
2640 Gloggnitz

Kassier-Stv.:

Dr. Walter STEINBACH

Passauergasse 25
3400 Klosterneuburg

Person zur Einhaltung des Datenschutzes:

Dr. Walter STEINBACH

Passauergasse 25
3400 Klosterneuburg

Rechnungsprüfer:

Franz X. PRIESTER

Stelzhamerstraße 14a
4400 Steyr

Mag. Walter RIESS

Tanbruckgasse 2/9
1120 Wien

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt. Im Oktober 2018 wurden Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer im Zweijahres-Rhythmus neu gewählt. Der Verein dankt an dieser Stelle seiner ehemaligen langjährigen Kassierin Mag. Claudia Vitek, der langjährigen Schriftführer-Stellvertreterin Mag. Kirstin Inmann und dem Schriftführer Walter Mohl sehr herzlich für ihre Tätigkeit für den Verein!

ZUKI-Team:

Birgit WEBER, Alexander STEINMAURER, Olivia SCHISTEK, Mag. Birgit KÜHR, Erika GMEINER, Mag. Cornelia DANKL, Klaus GESSELBAUER, Michael INMANN, Daniela PFEIFER, Sigrid OBERMAIR, Wolfgang STEINBACH, Dagmar NÖST, Birgit STAUDER, Mag. Lisa WIMMER, Roman WIMMER, Martin KRACHLER, Sandra GEBHARTL, Karl DONAUBAUER sowie ein großes wertvolles Helferteam.

Der Beirat besteht seit 2008 und berät den Vorstand in strategischen Grundsatzfragen.

Mitglieder des Beirats:

Dr. Alfred Roschek, Rechtsanwalt und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Sponsoring der Buchhaltung 2005 - 2016.

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater und KURIER-Schüleranwalt, als langjähriger Organisator des "Waldzell Meetings" mit vielen Social Entrepreneurs und Sozialprojekten weltweit beschäftigt.

Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin, Ombudsfrau der "Kronen Zeitung" und auch durch 12 Jahre "Help TV" soziale Instanz, ZUKI-Unterstützerin seit 2006, Patin/Mitglied seit 2010.

Mag. Dagmar Stanzig, Teilhaberin der Coaching-Agentur „KopfSchritte“ und Patin/Mitglied seit 2006, Coachingunterstützung und -ausbildung.

Stephan Krömer, Eigentümer der Firma „Teegarten“ und Besitzer einer Teeplantage in Darjeeling, Unterstützung unserer Kooperation mit Sonnentor für einen Charity-Tee für ZUKI.

Bankverbindung

UniCredit Bank Austria AG
Konto lautend auf: „Zukunft für Kinder - ZUKI“
IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101
BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der UniCredit Bank Austria AG, Filiale Kärntnerring, für die reduzierten Kontoführungsspesen.

FINANZBERICHT:

Bis 31.12.2018 hatten wir im Projekt Kalkutta folgende Patenschaften:

635 Patenschaften a 30,-- bzw. 35,--
 412 Patenschaften a 15,-- bzw. 18,--
 79 Patenschaften à 10,--

SÄMTLICHE PATENSCHAFTSBEITRÄGE WERDEN ZU 100% NACH INDIEN ÜBERWIESEN!

Da wir seit 2008 die Patenschaftsbeiträge im Vorhinein und die gewidmeten Spenden quartalsmäßig überweisen, weitere Ausgaben entweder bevorschussen und anschließend kontrollieren bzw. gegen Vorlage der monatlichen Finanzberichte vergüten, befinden sich auch zum 31.12.2018 wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto.

Salden Konten 31.12.2017

Konto 1	€ 241.262,13	
Konto 2	€ 34.958,89	
Konto 3 / Paypal	€ 4.525,65	
Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €		€ 280.746,67

Einnahmen- Ausgabenrechnung

Einnahmen

I Spenden

a ungewidmete Spenden

ex Einmalspenden ungewidmet	€ 45.188,00
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 3.331,00
ex Charity ungewidmet	€ 5.918,10

€ 54.437,10

b gewidmete Spenden

ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 216.734,00
ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 85.486,01
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 23.515,00
ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sunderbans	€ 40.943,00
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 8.155,00
ex Streetwork	€ 12.770,00
ex Streetwork Einmalspenden	€ 1.154,00
ex Einmalspenden gewidmet	€ 7.400,00
ex Charity gewidmet	€ 81.995,46
ex Kostenübernahmen	€ -

€ 478.152,47

II Mitgliedsbeiträge

€ -

III Sonstige Einnahmen

ex Eigenerlöse	€ 5.402,23
----------------	------------

€ 5.402,23

IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

V sonstige Einnahmen

Erträge aus Kapitalvermögen	€ -
-----------------------------	-----

€ - € 537.991,80

VI Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln

€ 280.746,67

€ 818.738,47

Ausgaben

I Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 521.019,06		
im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)		€ 521.019,06	
II Spendenwerbung	€ 7.415,71		
		€ 7.415,71	
III Verwaltungsaufwand	€ 5.793,27		
		€ 5.793,27	
IV sonstiger Aufwand			
Bankspesen	€ 2.356,55		
		€ 2.356,55	
Steuern	€ -		
		€ -	€ 536.584,59
IV Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*			€ 282.153,88
			€ 818.738,47

Salden Konten 31.12.2018

Konto 1	€ 239.476,15	
Konto 2	€ 34.955,49	
Konto 3 / Paypal	€ 7.722,24	
Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in €	€ -	€ 282.153,88

KURZANALYSE

Gesamtspendenvolumen 2018: € 537.991,80

Leistungen für statutarische Zwecke: € 521.019,06

davon **Überweisungen nach Indien: € 510.217,88**

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2018 **€ 7.415,71** und damit nur **1,4 %** des Gesamtspendenvolumens. Diese geringen Kosten sind nur möglich, da sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **€ 5.793,27** und somit **1,1%** des Gesamtspendenvolumens.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Seit dem Spendenjahr **2017 meldet der Verein alle Spenden österreichischer Privatspender an das Finanzamt**, wenn uns die Spender mit diesem Auftrag ihr **Geburtsdatum** und – falls er vom Patenbrief abweicht - ihren **Namen laut Meldezettel** bekanntgeben. Alle Firmen sowie Spender aus Deutschland und der Schweiz bekommen bei Bedarf Spendenbestätigungen.

Die Geschäftszahl des Vereins beim Finanzamt lautet: **k 495 / 09**

Auch 2018 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **98% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 01.10.2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung für die Organisation des Vereins (monatlich 395€, seit mehreren Jahren nicht mehr aktualisiert), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KWS (Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung jeweils zur Hälfte in den statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

Weiterleitung der Gelder nach Indien und Kontrolle der Finanzen vor Ort

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt. Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Sponsorengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul / Missionaries of the Word hat neben ZUKI noch mehrere kleinere Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, welches die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Um dem erhöhten Spendenvolumen Rechnung zu tragen, haben wir seit 2010 Quarterly Audits der Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta. Alle Reports legen wir auch bei unseren drei Prüfungen in Österreich vor.

In Kalkutta werden die Belege regelmäßig von uns eingesehen und mit Stichproben überprüft. Als registrierter Charitable Trust (Missionaries of the Word) hat Xavier Raj Arul auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorzulegen.

Wir überweisen die Patenschaftsbeiträge und gewidmeten Spenden quartalsmäßig und die Beträge für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Bautätigkeit, der Einrichtung und Schulausstattung, der medizinischen Betreuung etc. nach interner Bewilligung. Die Kontrolle erfolgt durch Quarterly Audits und den jährlichen Audit-Report sowie vor Ort. Seit 31.12.2008 bilden wir jährliche Rücklagen für langfristige Projekte.

Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

.. und ganz besonderen Dank an alle Paten, die außer ihren Patenschaften zusätzliche großzügige Spenden leisten, um unsere Projekte langfristig abzusichern!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2018 und 2019 unseren **Großsponsoren** Schweighofer Holzindustrie, Österreichische Garde, Feuerbestattung Danubia, Fa. Blaschek – Wir bringen Glück, Reitbauer GmbH, Peter Nagel, Fa. Ströck, Zierler GmbH, Daniela Pfeifer, Monika Stauber, Peter Tappler, Dr. Lechleitner, Lions Club Wien Belvedere, Herbert Lehner mit „Porkus Tumultus“.

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Oster- und Weihnachtsspenden anlässlich unserer Reisen!** Da wir aufgrund der gestiegenen Anzahl an Kindern und Paten nur mehr Patenbriefe und Fotos, aber keine Patengeschenke mehr transportieren können, sind wir sehr dankbar für Ihre Spenden und kaufen vor Ort gleichwertige Geschenke für alle Kinder ein – dies fördert zusätzlich die Gruppendynamik. Das Wichtigste bleiben trotzdem Ihre Briefe und Fotos!

Der **Budget Soll-Ist-Vergleich** zeigt, dass die Erwartungen bei den Patenschaften im Bereich Kalkutta, Sunderbans, Ausbildungspaten, Nirmal Niketan und Streetwork in Summe in etwa eingetroffen sind. Die Einnahmen aus gewidmeten Einmalspenden und Charities sind in Summe deutlich höher, die ungewidmeten Spenden geringfügig höher als erwartet. Herzlichen Dank an die vielen Unterstützer, die mit ihren privaten Charities wertvolle Teilprojekte finanzieren! Wir konnten wesentlich größere Mittel als erwartet für die statutarischen Zwecke einsetzen!

BUDGET SOLL – IST VERGLEICH 2018 UND BUDGET 2019

Einnahmen

I Spenden	BUDGET SOLL - IST VERGLEICH			BUDGET 2019
	BUDGET 2018	IST 2018	DIFFERENZ	
a ungewidmete Spenden				
ex Einmalspenden ungewidmet	€ 25.000,00	€ 45.188,00	€ 20.188,00	€ 25.000,00
ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 1.000,00	€ 3.331,00	€ 2.331,00	€ 2.000,00
ex Charity ungewidmet	€ 25.000,00	€ 5.918,10	-€ 19.081,90	€ 5.000,00
	€ 51.000,00	€ 54.437,10	€ 3.437,10	€ 32.000,00
b gewidmete Spenden				
ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften	€ 234.000,00	€ 216.734,00	-€ 17.266,00	€ 210.000,00
ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften	€ 81.600,00	€ 85.486,01	€ 3.886,01	€ 80.000,00
ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta	€ 15.600,00	€ 23.515,00	€ 7.915,00	€ 20.000,00
ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sunderbans	€ 40.000,00	€ 40.943,00	€ 943,00	€ 40.000,00
ex Nirmal Niketan Patenschaften	€ 7.000,00	€ 8.155,00	€ 1.155,00	€ 8.000,00
ex Streetwork	€ 10.800,00	€ 12.770,00	€ 1.970,00	€ 12.000,00
ex Streetwork Einmalspenden		€ 1.154,00	€ 1.154,00	€ 1.000,00
ex Einmalspenden gewidmet	€ 40.000,00	€ 7.400,00	-€ 32.600,00	€ 10.000,00
ex Charity gewidmet	€ 5.000,00	€ 81.995,46	€ 76.995,46	€ 30.000,00
ex Kostenübernahmen		€ -	€ -	
	€ 434.000,00	€ 478.152,47	€ 44.152,47	€ 411.000,00
II Mitgliedsbeiträge				
III Sonstige Einnahmen				
ex Eigenerlöse	€ 4.000,00	€ 5.402,23	€ 1.402,23	€ 4.000,00
	€ 4.000,00	€ 5.402,23	€ 1.402,23	€ 4.000,00
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
V sonstige Einnahmen				
Erträge aus Kapitalvermögen	€ 10,00	€ -	-€ 10,00	€ -
	€ 10,00	€ -	-€ 10,00	€ -
SPENDENVOLUMEN	€ 489.010,00	€ 537.991,80	€ 48.981,80	€ 447.000,00
Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	€ 280.746,67	€ 280.746,67	€ -	€ 282.153,88
Vortragskorrektur Rücklagen				
VI Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln gesamt	€ 280.746,67	€ 280.746,67	€ -	€ 282.153,88
Verfügbare Rahmen	€ 769.756,67	€ 818.738,47	€ 48.981,80	€ 729.153,88
Ausgaben				
I Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke	€ 460.000,00	€ 521.019,06	€ 61.019,06	€ 460.000,00
im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			€ -	
			€ -	
II Spendenwerbung	€ 5.000,00	€ 7.415,71	€ 2.415,71	€ 5.000,00
			€ -	
III Verwaltungsaufwand	€ 3.500,00	€ 5.793,27	€ 2.293,27	€ 6.000,00
			€ -	
IV sonstiger Aufwand			€ -	
Bankspesen	€ 2.500,00	€ 2.356,55	-€ 143,45	€ 2.500,00
Steuern	€ 100,00	€ -	-€ 100,00	€ -
	€ 471.100,00	€ 536.584,59	€ 65.484,59	€ 473.500,00
IV Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*	€ 298.656,67	€ 282.153,88	-€ 16.502,79	€ 255.653,88
Verwendung des verfügbaren Rahmens	€ 769.756,67	€ 818.738,47	€ 48.981,80	€ 729.153,88

PROJEKT KALKUTTA - 35€ Patenschaften

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und PädagogInnen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra sowie Kinder aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die sehr wenig Infrastruktur aufweist.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Inzwischen leben **250 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. Rund 100 Jugendliche haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute. Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen. Der Patenschaftsbeitrag beträgt € 35,- pro Monat.

Die Patenschaftsbeiträge von **35€** pro Monat werden (Großteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate als Akonto nach Kalkutta überwiesen.

Seit November 2016 suchen wir **zwei Kinder-Paten** für jedes Kind im Projekt Kalkutta, um sowohl die persönlichen Bedürfnisse des Kindes inklusive medizinischer Versorgung als auch die stark gestiegenen anteiligen Projektkosten (Gehälter für Lehrer, Betreuer, Psychologen, Berufsausbildung parallel zur Schule, Nachhilfestunden, Kurse etc.) langfristig abzudecken. Zusätzliche **Projekt-Patenschaften** mit oder ohne Kinderkontakt helfen uns bei der Instandhaltung der Häuser und der Schule und decken erhöhte Kosten aus dem medizinischen Bereich und kleine Reisen innerhalb Indiens ab.

Die 250 Kinder werden von Xavier Raj, SozialarbeiterInnen und PädagogInnen und betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern besucht werden und verbringen die Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Müttern/Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das **1. ZUKI-Kinderheim** „Baganpara“ gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient.

Das Grundstück ist ca. 2000 m² groß und umfasst neben dem großen Kinderheim ein kleines Wohngebäude für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei starkem Monsun dient. Daneben gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbauplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet.

Die kleineren Mädchen waren lange in einem Haus untergebracht, welches Xavier Xavier Raj Arul von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier Raj Arul mit Spenden von weiteren Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut, in welches ein großer Teil der kleinen Mädchen übersiedelt ist. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. Im vergangenen Jahr wurde das erste durch einen extrem starken Monsun beschädigte Gebäude abgetragen und zahlreiche kleinere Mädchen in die Schlafsäle auf dem Grundstück **ZUKI 2** übersiedelt. 2019 wird dank eines neuen Großsponsors der Bau eines neuen Hauses für rund 45 Mädchen begonnen, in dem auch viele neue Mädchen von der Straße Aufnahme finden sollen.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die großen Buben, die auswärts in Bengali Medium Schools gehen, wohnen seit 2007 in ihrem Wohnhaus in der Nähe der Nalanda School.

Die großen Mädchen und ein Teil der kleineren Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**. Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m² groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim wurden von 2008 bis 2013 fertiggestellt. Im Erdgeschoß und im 2. Stock befinden sich Schlafsäle, der 1. Stock umfasst Klassenräume der Junior Section unserer englischsprachigen Nalanda School. Eine umfassende Schulbibliothek wurde 2017 eingerichtet.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befinden sich auch die große **Küche** und die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Zeit ihre Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall wurde ein weiterer **Schlafsaal** für Mädchen eingerichtet sowie ein 2. Stockwerk mit weiteren Klassenräumen der Junior Section. Dusch- und Sanitärräume wurden 2015 fertiggestellt. 2017 wurde der große Platz gesäubert und als Volleyball-Platz ausgestattet. 2018 wurden hier bereits Turniere mit anderen Schulen Kalkuttas ausgetragen wurden.

Die Bauarbeiten für unser **VTC Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** wurden Ende 2016 abgeschlossen. Im Erdgeschoß befindet sich eine große Bäckerei zur Ausbildung und Selbstversorgung. Weitere Ausbildungseinheiten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Schweißen, Lackieren, Klimaanlage und Kühlschranksreparatur, Elektriker- und Tischlerwerkstatt werden in überdachten Einheiten auf dem Grundstück eingerichtet werden. Die Buchbinderei, Schneiderei, Maschinenstrickerei, Perlenarbeit, Handarbeit und Kosmetik sind im 1. Stock untergebracht.

Im VTC erhalten die Schüler der 4. – 10. Klasse bereits eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6 -12

Monate und schließen demnächst auch mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat ab.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind und soll allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 10. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollen diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen oder von dem sie schon vorher ihre Eltern unterstützen oder sich kleine Dinge leisten können. 20 unserer großen Mädchen nähen seit 2012 während 2 Stunden am Wochenende Täschen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser neues Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Im März 2019 hat Gerald Schweighofer das Projekt Kalkutta besucht und das VTC nach der Fertigstellung des Erdgeschosses und 1. Stocks begutachtet. Er wäre bereit noch ein 3. Geschoss zu bauen, somit könnten in Zukunft auch Jugendliche aus Sundarbans nach abgeschlossener Schulbildung im VTC wohnen und ebenfalls eine Basis-Berufsausbildung erhalten.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier Raj Arul im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery, LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und seit dem Schuljahr April 2016 - März 2017 die Klassen 1 bis 12. Seit der 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule. Sehr begabte Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse und ev. ein College besuchen (Bachelor) und sogar auf die Universität gehen (Master). Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 9 nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist und die externen Prüfungen am Ende der 10. und 12. Klasse extrem teuer sind, vergeben wir zusätzliche **Ausbildungspatenschaften**. Sie decken die Anmeldung in einer öffentlich anerkannten Schule ab Klasse 9 ab.

420 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder, die der englischsprachige Unterricht überfordert, gehen in öffentliche Bengali-Schulen.

Von diesen 420 Kindern sind 240 aus der Umgebung des Projekts und zahlen moderate Schulbeiträge. Xavier hat diese Kinder aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen

und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen. Außerdem ermöglichen sie einen gewissen finanziellen Rücklauf.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse an und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das durch eine großzügige Spende von Claudius Neumayr / Segafredo und Peter Elsner zum **Basketball-Platz** ausgebaut wurde. Mädchen und Buben bekommen seit dem Frühjahr 2010 Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt. Sowohl die Mädchen- als auch die Buben-Mannschaft sind führend in Kalkutta und ganz West-Bengalen.

Einige Mädchen und Burschen spielen im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten. Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren! Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert. Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training und seit 2017 Volleyball-Training.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen und arbeiten und wenn erforderlich auch Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder. Die Psychologen helfen den Kindern auch bei dem Übergang aus einer völlig unstrukturierten Umgebung (Straße) in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe. Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Vor Ort haben wir Besprechungen mit den leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern. Wir führen die Prüfung vieler Belege anhand der Audit Reports und der vierteljährlichen Prüfungen mit dem Buchhalter und dem Projektleiter durch.

Zweimal im Jahr bringen wir **Post** der Paten nach Kalkutta und Sundarbans und bekommen Post der Kinder und Zeugnisse für die Paten.

Eine Kontrolle vor Ort findet regelmäßig statt. Die erste Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt. **Bakk.phil. Claudia Stöckl** und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 ebenfalls regelmäßig, ein- bis zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort. Außerdem besuchen andere Vorstandsmitglieder das Projekt auch zwischendurch. Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

NIRMAL NIKETAN ist ein neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir 55 geistig und körperlich behinderte Kinder, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird. Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem Tageszentrum mit medizinischer Betreuung, Physiotherapie, adäquater Förderung, Schulbildung soweit möglich und Bastelarbeiten. Wir sind jedes Mal begeistert von der wunderbaren Atmosphäre und den beeindruckenden Fortschritten der Kinder. Der Patenschaftsbeitrag beträgt monatlich ebenfalls **35€**.

PROJEKT SUNDARBANS - 18€ Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100 km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude, ein viertes ist in Bau. **580 Kinder** besuchen unsere Primary School und die öffentliche High School.

Der Patenschaftsbeitrag von **18€** ermöglicht Schulausbildung und medizinische Versorgung. 412 Kinder haben bis Ende 2018 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 580 Kinder aufgeteilt.

Eine Solaranlage auf dem Strohdach der Rainbow School (Kindergarten der Sundarbans Primary School) speist eine Glühbirne pro Klassenraum und drei PCs, an denen 250 Schüler der High School lernen. Auch ein Schulgebäude der Sundarbans Primary School hat seit 2009 eine Solaranlage und seit drei Jahren einen PC-Raum mit weiteren 3 Computern. In Sundarbans wurde 2017 eine gut bestückte Schulbibliothek er- und eingerichtet. Ein stabiler Ziegelbau für 15 bis 20 PCs ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt – Sponsoren herzlich willkommen!

Die Kinder besuchen nach 1 bis 2 Jahren Kindergarten („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere Primary School (Klasse 1 – 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School (Klasse 5-12), einige sehr fleißige Jugendliche auch das College.

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sundarbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 regelmäßig von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Durch die Lebensumstände in den Sundarbans (Lehmhütten, Kochstelle am Boden, kein elektrischer Strom etc.) sind gut ausgebildete Lehrer trotz langjähriger Bemühungen nicht bereit, in Sundarbans zu leben.

Falls wir ein 3. Stockwerk unseres Berufsausbildungszentrums in Kalkutta finanzieren können, werden auch Jugendliche aus Sundarbans, die die High School abgeschlossen haben, hier untergebracht werden und eine Basis-Berufsausbildung erhalten können.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sundarbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwenige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

PROJEKT STREETWORK - 10€ Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen weiteren wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen versuchen wir auch außerhalb unseres Projekts, die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von weiteren Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen, als STREET CHILDREN COMPREHENSIVE EDUCATION CENTRE. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern dort, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Unterricht: 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen hat Xaviers Raj Arul Team (eine Projektleiterin, Lehrer bzw. College-Studenten, zwei Ärzte, eine Krankenschwester) bisher erfasst, alle haben eine ID mit Foto und Namen. Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Am Gehsteig wird eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebretet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in Bengali und Englisch, Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen etc. College-Studenten unsers Projekts unterrichten die Kinder auf der Straße und verdienen hier neben ihrem Studium ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen.

Ärztliche Versorgung: Zweimal in der Woche hält unsere Ambulance nachmittags an den drei Orten und alle kranken Kinder und ihre Familienangehörigen bekommen von einem unserer Schüler ihre „Health cards“ ausgeteilt. Sie stellen sich an, werden von einem Arzt untersucht und bekommen von einer Krankenschwester ihre Medikamente ausgeteilt. Einmal im Monat kommt der Augenarzt.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet **monatlich 10€** Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, wobei wir dankbar sind, wenn zumindest 2 Kinder unterstützt werden.

Zusätzlich zu unserem Patenschaftssystem freuen wir uns über jede Spende und haben auch Geschenkkartenzertifikate für Einmalspender.

TÄTIGKEITSBERICHT 2018:

10.01. - 10.04.2018: Daniela Pfeifer startet die ZUKI-Abnehmgruppe 2018 auf Facebook. Im Rahmen der Aktion coachte die Diätologin und Low-Carb Experten eine Gruppe Abnehmwilliger drei Monate lang online, die dafür einen Beitrag von mindestens 189€ entrichteten. Zum Schluss lancierte Pfeifer auch einen Spendenaufruf zur Unterstützung eines Festessens in Sundarbans für Kinder von weiter entfernten Inseln, der noch einmal die Bereitschaft zum Geben aktivierte. Die Aktion brachte großartige 8.845€ zugunsten ZUKI, die für eine Wasseraufbereitungsanlage im VTC und eine Waschmaschine in „New Light“, unserem Haus für Buben, die in Bengali Medium Schools gehen, ausgegeben wurden. Herzlichen Dank!

13.02.2018: Bei der Eröffnung des neuen Geschäfts von luftballon.at am Fleischmarkt präsentierten Besitzerin Irene A. Zahrl und Claudia Stöckl die ZUKI-Projekte. Nach der Geschäfts-Segnung durch Dompfarrer Toni Faber wurden Luftballons gegen Spende an ZUKI vergeben und mit Wünschen in den Himmel geschickt. € 403,10 waren in der Spendenbox.

20.02.2018: Kick-off Veranstaltungen zu Schul-Initiativen: Walter Mohl präsentiert ZUKI an drei Schulen im Burgenland, die daraufhin mit Sammelaktionen begannen: SchülerInnen malten Bilder, die sie zugunsten ZUKI verkauften oder backten Muffins und Kuchen.

20.03.2018: Die Garde veranstaltet ihr alljährliches Gardekonzert unter der Leitung von Bernhard Heher in der Wiener Hofburg - diesmal zugunsten der Caritas und ZUKI. Die 80-köpfige Garde-Musik stand mit Star-Sopranistin Ildikó Raimondi auf der Bühne, Opernball-Moderator Alfons Haider führte durch das Programm. Wir bedanken uns für großartige 10.050€, die wir für den Kauf eines neuen Profi-Backofens in der ZUKI-Bäckerei verwendeten. Am Verkaufsstand nahmen wir großartige 1.875€ ein. Herzlichen Dank!

28.03. bis 08.04.2018: Osterreise der Obfrauen Claudia Stöckl und Marlies Steinbach und Patinnen und Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Neben dem Besuch aller Einrichtungen stand die Briefverteilung für die Kinder, gemeinsame Aktivitäten, Besprechung der Personalsituation und der Fortschritte in den Projekten sowie die Rechnungsprüfung auf dem Programm.

21.04.2018: Uschi Tribus, Veranstalterin des Balles der Ursulinen im Parkhotel Schönbrunn, organisierte auf diesem schönen Schul-Event einen Charity-Sektstand. Wir bedanken uns für 465€ zugunsten ZUKI.

23.04.2018: Rechnungsprüfung des Vereins durch die Rechnungsprüfer Franz Priester und Walter Riess

22.6.2018: Abschlussveranstaltung in der neuen Mittelschule Pinkafeld für die Schul-Initiative zugunsten „Zukunft für Kinder“. Claudia Stöckl nahm gemeinsam mit Walter Mohl Spendenschecks über insgesamt 7000€ entgegen, die in der NMS Pinkafeld, in der NMS Markt Allhau und der HS Oberwart gesammelt worden waren. Außerdem wurden an dem Abend 806,50€ bei den anwesenden Gästen gesammelt.

22.07.2018: Bei dem Begräbnis von Modekauffrau Christiane Steiner, die im Alter von 51 Jahren einem Gehirntumor erlegen war, baten die Angehörigen um Spenden zugunsten ZUKI. Mit den gesammelten 1700€ konnten wir Tamna Jana, einem Mädchen aus Sundarbans, das erste Jahr ihrer Krankenschwestern-Ausbildung in Bangalore ermöglichen. Wir bedanken uns herzlich!

27.08.2018: Bei der Eröffnung ihres neuen Firmengebäudes in Gloggnitz sammelten die ZUKI-Unterstützer Andrea und Harry Blaschek für unsere Projekte in Kalkutta und Sundarbans, wir bedanken uns für 1670€!

28./29.09.2018: Beim ZUKI-Verkaufsstand bei der Frauengesundheitsmesse Femvital im Wiener Rathaus nahmen wir 357€ ein.

1.10.2018: Benefiz-Vortrag von Dr. Vignesh Devraj: der renommierte Ayurveda-Arzt aus Kerala referierte über das Thema „How to activate your inner healing power with Ayurveda“. 80 Gäste lauschten im Stefanisaal des Churhauses und genossen danach das Get-Together, bei dem Andrea Blaschek & Team für ayurvedisches Buffet sorgten. Dank der Eintrittsspenden und Einnahmen durch unsere ZUKI-Produkte konnten wir 3120€ für die Schulausbildung unserer Schützlinge in Indien einnehmen.

21.10.2018: Erstpräsentation von Claudia Stöckls Buch „Interview mit dem Leben“ im „Motto am Fluss“. Nach dem Bühnen-Talk mit Dagmar Koller, Matthias Strolz, Rudi Klausnitzer und Dariadaria stellte Moderator Philipp Hansa die ZUKI-Projekte vor, Spenden an unserem ZUKI-Stand – vor allem auch für Claudia Stöckls Bücher, die der Ecowin Verlag freundlicherweise gespendet hatte - brachten großartige **2273€** ein.

26.10.2018: ZUKI-Generalversammlung im Grand Hotel in Wien. Wahl des neuen ZUKI-Vorstandes und Präsentation der Projektfortschritte, 496€ in der Spendenbox.

03. Bis 06.11.2018: Die langjährige ZUKI Patin Sylvia Innthaler besuchte unser ZUKI-Village in Kalutta, die Freude der Kinder war riesengroß!

06.11.2018: Lesung von Claudia Stöckl aus ihrem Buch „Interview mit dem Leben“ auf Einladung der Buchhandlung Dim im ausverkauften Saal der Raiffeisenbank Ried. Alexander Steinmaurer und Andrea Brückl halfen am ZUKI-Stand. 1096, 90€ in der Spendenbox, danke!

13.11.2018: Präsentation von „Interview mit dem Leben“ im Kleine-Zeitung-Salon im Styria Media-Center in Graz. Im Gespräch mit „Kleine Zeitungs“-Medienchef Christian Ude erklärte Claudia Stöckl auch die Projekte von „Zukunft für Kinder“, Dagmar Nöst präsentierte die ZUKI-Produkte. 328€ für die gute Sache.

14.11.2018: Claudia Stöckl präsentierte ihr Buch „Interview mit dem Leben“ vor 200 BesucherInnen in der Buchhandlung Thalia Wien-Landstrasse. Das ZUKI-Team mit Sabine Schistek, Kirstin Inmann, Sigrid Obermair und Cornelia Dankl war auch vor Ort und sammelte 462€. Danke an alle!

19.11.2018: Claudia Stöckl hielt eine Lesung aus ihrem Buch und präsentierte die ZUKI-Projekte in der Seifenfabrik Lauterach in Vorarlberg. 482,50€ in der Spendenbox.

23.11.2018: ZUKI beim CSR-Circle in der Labstelle in Wien. Auf Einladung von Cornelia Dankl durften wir die ZUKI-Projekte bei der Gala der Nachhaltigen Gestalterinnen präsentieren, wir freuten uns über 995€.

24.11.2018: Die langjährige ZUKI-Unterstützerin Andrea Reitbauer sammelte beim großen Fest anlässlich ihres 50. Geburtstages und spendete großartige 8000€. Wir bedanken uns!

23.11. bis 05.12.2018: Walter Mohl reiste nach Kalkutta, unterrichtete in unserer Nalanda School, verteilte die Patenpost und sammelte die Briefe für die Paten ein. Wir bedanken uns für den tollen und wertvollen Einsatz!

26.11.2018: Claudia Stöckl präsentierte ihr Buch „Interview mit dem Leben“ in der Buchhandlung Tyrolia in Innsbruck, ZUKI-Patin Daniela Pfeiffer und Team halfen beim ZUKI-Verkaufsstand und nahmen 506€ ein.

4.12.2018: Weihnachtsmarkt der Zürich Versicherung am Schwarzenbergplatz 15 in Wien, das ZUKI-Team war mit Sabine Schistek, Cornelia Dankl u.v.a.m. vor Ort. 800€ in der ZUKI-Spendenbox!

05.12.2018: Ines Faber veranstaltet eine Charity-Yogastunde in ihrem Yogastudio in Hietzing und sammelt für unsere Straßenkinder in Kalkutta. Wir bedanken uns für 333€.

06.12.2018: Austro-Designerin Angela Wohlmuth lud zur Angel-a Shoppingnight in ihre Boutique in der Wiener Naglergasse, Sylvia Graf-Borgstädt sorgte für den Live-Sound, ZUKI war mit dem Verkaufsstand vor Ort und nahm 1786€ ein.

08.12.2019: Die ZUKI-Unterstützer Andreas Wessely und Michael Niederer veranstalteten ihre Punsch-Party in den Räumlichkeiten ihrer Firma „St.Corona Interieurs“ in Wien. Großartige 4790€ helfen, die Hygieneartikel für unser ZUKI-Village in Kalkutta für ein Jahr zu finanzieren.

11.12.2018: Lesung von Claudia Stöckl aus ihrem Buch „Interview mit dem Leben“ in Köflach. 286€ in der Spendenbox.

13.12.2018: Der große ZUKI-Punsch! Der Lions Club Wien-Belvedere unter Kommerzialrat Alfred Suppin stellte uns dankenswerterweise seinen Punsch-Stand am Wiener Graben zur Verfügung, sodass wir einen Tag lang zugunsten unseres Behindertenheimes Nirmal Niketan ausschenken und unsere schönen Handwerksartikel aus Kalkutta gegen eine Spende weitergeben durften! Vielen Dank an die zahlreichen HelferInnen und an die prominenten AusschengerInnen Alfons Haider, Thomas Schäfer-Elmayer, Toni Faber, Philipp Hansa, Gabi Hiller, Sylvia Graf-Borgstädt, Daniela Zeller, Virginia Ernst und Tom Walek! Mit den sensationellen Einnahmen von 4.693,03€ in der ZUKI-Box und 6000€ Spende des Lions Club konnten wir ein Jahr Betreuung und Unterricht in unserem Tagesheim „Nirmal Niketan“ finanzieren sowie einen Teil der Kosten für einen neuen Bus decken, der die rund 60 beeinträchtigten Kinder zur Schule und wieder nach Hause transportiert.

17.12.2018: Wir bedanken uns bei der Theaterbühne Schrattenberg, die durch eine Aufführung 700€ für einen weiteren Computer in Sundarbans sammelten - dort teilten sich derzeit 500 Kinder drei Computer im Unterricht. So werden auch die ZUKI-Kids in der abgelegenen Inselwelt zukunftsfit!

15. Bis 23.12.2018: Die ZUKI-Paten Sandra und Markus Gebhart sammelten im Rahmen von Adventtreffen ihrer Wahlheimat Doha Spenden zugunsten ZUKI. Wir freuen uns über 728€!

20.12: Lesung von Claudia Stöckl bei Vulcano in der Steiermark auf Einladung von ZUKI-Sponsor Franz Habel. ZUKI-Teammitglied Kirstin Inmann half am ZUKI-Verkaufsstand, wir freuen uns über 991€.

TÄTIGKEITSBERICHT 2019:

13.01.2019: Daniela Pfeifer startet ihre ZUKI-Abnehmgruppe auf Facebook. Im Rahmen der Aktion coachte die Diätologin und Low-Carb Experten Abnehmwillige drei Monate lang online, die dafür eine Spende von mindestens 189€ zugunsten ZUKI entrichteten. Am 5. April 2019 ging die Aktion zu Ende und brachte 5602,99€ in die ZUKI-Kassa. Ein herzliches Dankeschön!

17.01.2019: Die Präsentation des neuen Sachbuches „Der Jungbrunnen-Effekt“ der ZUKI-PatInnen Nathalie Karré, Margit Fensl und P.A Straubinger wurde von ZUKI-Obfrau Claudia Stöckl moderiert. „ZUKI-Zukunft für Kinder“ durfte mit einem Verkaufsstand im Thalia Landstraße vor Ort sein: 592€ in der Spendenbox!

21.01.2019: Gert Smetanig lud ZUKI-Obfrau Claudia Stöckl zur Präsentation ihres Buches „Interview mit dem Leben“ in den Pfarrsaal Mauerkirchen. Mit den ZUKI-Produkten und Spenden konnten 1330€ für ZUKI eingenommen werden.

24.01.2019: Im Rahmen des Geburtstagsfestes des langjährigen ZUKI-Paten Herbert Zirbs wurden 500€ zugunsten der Kinder in Kalkutta eingenommen.

01. Bis 10.02.2019: Besuch von ZUKI-Paten Walter Mohl mit einer Gruppe LehrerInnen aus Österreich im ZUKI-Village in Kalkutta.

15.02.2019: Ausstellung wertvoller Fotografien von Foto-Galeristen Johannes Faber in Wolfgang Pelz' Kunstsalon in Perchtoldsdorf. 10 Drucke der Fotografie „Rosenstilleben“ aus dem Jahr 1910 von Heinrich Kühn wurden von Johannes Faber für ZUKI zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns für die Spende von 900€, die wir für das neue Auto zum Transport unserer behinderten Kinder verwendet haben.

22. bis 23.02.2019: Besuch der ZUKI-PatInnen Günther und Birgit Weber im ZUKI-Village in Kalkutta, sie freuten sich ihr Patenkind Puja Mondal zu sehen.

03.03.2019: Die ZUKI-Sponsoren Gerald Schweighofer und Frank Aigner besuchten unser Projekt in Kalkutta und weihten das Berufsausbildungscenter im Rahmen einer großen Zeremonie ein - Fundament und Erdgeschoss wurden ja von der Schweighofer - Stiftung finanziert. Nach Anschnitt einer großen Torte und der Tanzvorführung der Kinder teilten sie 200 Schultaschen aus. Wir bedanken uns sehr für die langjährige Unterstützung und den Besuch!

11.03.2019: Claudia Stöckl präsentierte ihr Buch „Interview mit dem Leben“ auf Einladung der langjährigen ZUKI-Unterstützerin Dagmar Nöst im Begegnungszentrum Graz-Süd. 491€ in der Spendenbox!

27.03. bis 14.04.2019: Patenreise 2019: Die ZUKI-Obfrauen Claudia Stöckl und Marlies Steinbach sowie die ZUKI-Vorstandsmitglieder Andrea Blaschek und Walter Steinbach besuchten mit interessierten PatInnen die ZUKI-Projekte in Kalkutta und Sundarbans. Außerdem widmete sich Claudia Stöckl gemeinsam mit Martin Krachler Film- und Fotoarbeiten u.a. zur Erstellung eines neuen Videos.

26.04.2019: ZUKI-Obfrau Claudia Stöckl las aus ihrem Buch „Interview mit dem Leben“ auf Einladung der Buchhandlung Stark im Palmenhaus in Gmünd. ZUKI-Vorstandsmitglied Sabine Schistek präsentierte die ZUKI-Produkte- 883€ in der Spendenbox!

28.04. bis 06.05.2019: Walter Mohl besuchte unser Projekt in Kalkutta, unterrichtete in unserer Nalanda School und machte dort auch Workshops über Berufsorientierung.

08.05.2019: Benefiz-Vortrag von Bernd Hufnagl im prächtigen Festsaal des Palais Pallavicini. Der Neurobiologe und Bestseller-Autor referierte vor 250 Gästen - u.a. Unternehmer und ZUKI-Sponsoren Andrea und Stefan Reitbauer, ORF-Moderatorin Alina Zellhofer, Stimmcoach Daniela Zeller, Trainer Gernot Schweizer - über "Hirngerechtes Arbeiten in der Welt des Multitasking". Die Eintrittsgelder und Einnahmen aus unserer stillen Versteigerung und dem ZUKI-Verkaufsstand brachten ein sensationelles Ergebnis von 14.700€. Damit konnten wir die gesamten Schulbücher für ein Schuljahr kaufen und viele Matratzen in unseren Schlafsälen in den Heimen in Kalkutta erneuern.

18.05.2019: ZUKI-Unterstützer Walter Mohl veranstaltete ein Benefizkonzert der Abraxas Band im Wiener „Reigen“. 728€ in der Spendenkassa.

25./26.05.2019: ZUKI-Verkaufsstand bei den Ayurveda Days im Wiener Museumsquartier. Zwei Tage lang waren wir mit einem Team engagierter HelferInnen unter der Leitung von Sabine Schistek vor Ort, wir freuten uns über Einnahmen von 1003€.

12.06.2019: Sammlung anlässlich des Begräbnisses von Günther Stekovics, Bruder von ZUKI-Paten Erich Stekovics, im Burgenland. Wir bedanken uns bei der Trauergemeinde für 525€.

26.06.2019: Patentreffen anlässlich des Wien-Aufenthaltes von Xavier Raj im Wiener Churhaus. Der ZUKI-Projektleiter präsentierte im Interview mit Claudia Stöckl die Geschichte des Kinderhilfsprojektes und seine Pläne, außerdem zeigten wir ein neues Video von Martin Krachler. 543€ waren die Spenden und Einnahmen durch die ZUKI-Produkte an dem Abend.

15.06.2019: Der Kulturverein „Zum heiligen Stephan“ widmete auf Initiative des Gastronomen Peter Kahlhofer den Reinerlös eines Gala-Diners, das in der Beletage des Palais Tedesco stattfand, ZUKI. Wir bedanken uns für eine Spende von 2000€, mit der wir Schul-Uniformen in Sundarbans finanzierten.

30.07.2019: Bei der Verabschiedung von Helene Grill in Wien wurden 1180€ gesammelt, die für die Krankenschwester-Ausbildung der 18jährigen Rayashree Bag aus Sundarbans verwendet werden. Herzlichen Dank!

20.07. bis 02.08.2019: Sonja und Ava Watzka als Volunteers in Kalkutta! Moderatorin Sonja Watzka engagierte sich gemeinsam mit ihrer 14jährigen Tochter Ava in unserem ZUKI-Village in Kalkutta. Sie hielten Workshops für Stimmbildung und Präsentation, halfen ZUKI bei Recherche und Dokumentation konkreter Spendenprojekte und gestalteten eine Reportage für Ö1. Wir bedanken uns für den tollen Einsatz!

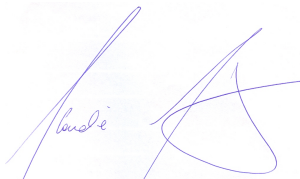
12.08. bis 24.08.2019: die 19jährige ZUKI-Patin Lea Labek und ihr Freund Marcel arbeiteten ebenfalls als Volunteers in unserem Projekt in Kalkutta, spielten, malten und bastelten mit den Kindern. Danke!

04.09.2019: Felber- Brotsalon im Dachboden des Stephansdoms: 300 Gäste – u.a. Hormonpapst Johannes Huber, Daniel Serafin, Ottakringer-Chef Sigi Menz - verkosteten neue Brotsorten, die von Dompfarrer Toni Faber gesegnet wurden. Das ZUKI-Team mit Claudia Stöckl, Sandra Gebhartl, Sabine Schistek und Marga Maria Peres Artigues sammelte Spenden und war auch mit einem Verkaufsstand vor Ort: wunderbare 1526,30€ waren der Erlös des Abends!

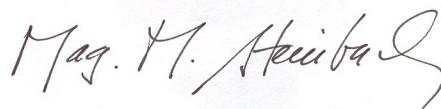
Ein herzliches DANKE an dieser Stelle allen Initiatoren der vielfältigen wunderbaren Charity-Aktionen!

Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!

Sie schenken ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. Phil. Claudia Stöckl
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach
Obfrau



Dompfarrer Toni Faber
Schriftführer